

Borromäus

Medienempfehlungen
Medienempfehlungen

Familiensonntag 2009
Familiensonntag 2009



bv.

köb  bv.

Impressum:

© Borromäusverein e.V.
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn
Tel.: 0228/7258-0
Fax: 0228/7258-189
Internet: www.borro.de
E-Mail: lektorat@borro.de

Redaktion: Christoph Holzapfel, Lektorat

Stand: 18.12.2008

Preise ohne Gewähr
Bestellschein im Heft

Vom Ehepaar zur Familie

Familiensonntag 2009

Der Familiensonntag 2009 (am 18. Januar) nimmt die Veränderungen in den Blick, die einem Ehepaar bevorstehen, wenn es durch das erste Kind zur Familie wird. "Sich als Paar und Familie zueinander zu entwickeln und miteinander zu leben statt auseinander zu driften - das ist die hohe Kunst, auf die im Familienleben so vieles ankommt." (Georg Kardinal Sterzinsky) Auf dem Buchmarkt gibt es zahlreiche Ratgeber, die Paaren und Familien helfen wollen, diese Kunst zu erlernen. Der Borromäusverein hat einige besonders empfehlenswerte Ratgeber in dieser Medienliste zusammengestellt.



Alexander, Robin:

Familie für Einsteiger : ein Überlebenshandbuch / Robin Alexander. - 1. Aufl. - Berlin : Rowohlt, 2007. - 206 S. ; 21 cm. - (Fa 2 .4)

Robin Alexander, Journalist bei der deutschen Ausgabe der Zeitschrift "Vanity Fair" berichtet, wie es ihm ergangen ist in den neun Monaten der Schwangerschaft und in den ersten Wochen danach. Beginnend mit "dem Moment der Wahrheit" beschreibt er die Ängste und Sorgen (wie ist das, wenn ein Mann Vater, eine Frau Mutter, ein Paar Eltern wird?), die vielen Veränderungen, die die Geburt seines Sohnes mit sich brachten und von seinen neuen Entdeckungen, wie. z.B. der Existenz der Mütterpolizei ohne und Spielplatzwächtern mit Dienstaussweis. Der Autor weiß zu erzählen, dass aus schierer Verzweiflung sogar der Besuch der Zeugen Jehovas eine willkommene Abwechslung sein kann, weil man in seinen eigenen vier Wänden so zu Hause ist, wie nie zuvor. Er staunt über unreflektierte Reaktionen der Mitmenschen, wenn sie erfahren, dass er ein Elternzeit-Vater ist (und was tust du noch?). Ein humorvolles, aber vor allem mit viel Wärme und Leichtigkeit geschriebenes Lesevergnügen. Einmal angefangen wird man es erst wieder aus der Hand legen, wenn man am Ende angekommen ist. Sehr empfehlenswert!

Renate Simon-Pütz

bvMedienNr.: 275 944

fest geb. : 16,90€



Baisch, Volker:

Das Väter-Buch : Vaterschaft und Beruf unter einen Hut bringen ; eine innige Vater-Kind-Beziehung aufbauen ; Liebe und Leidenschaft in der Beziehung erhalten / Volker Baisch ; Bernd Neumann. - 1. [Aufl.] - München : Knauer, 2008. - 176 S. : zahlr. Ill. (überw. farb.) und graph. Darst. ; 24 cm. (Fa 2 .4 <- P 2.1)

Viele Männer wollen als Väter heute mehr sein als der Ernährer der Familie. Sie wollen sich aktiv am Familienleben und an der Erziehung ihrer Kinder beteiligen. Doch wie geht das? Wie gelingt einem Vater das, was von berufstätigen Müttern selbstverständlich erwartet wird? Von diesen Fragen aus beschreiben die beiden Autoren des Ratgebers die Rolle des Vaters heute, informieren über die Bedeutung des Vaters für die kindliche Entwicklung und zeigen, wie sich Beruf und Vaterschaft miteinander verbinden lassen. Auch der Partnerschaft und dem soziale Netz, in das Männer eingebunden sind, widmen sie jeweils ein Kapitel. Dazwischen sind Interviews mit Experten eingeschoben, mit dem Paartherapeuten Hans Jellouschek z.B. und mit Anselm Grün. Das Buch profitiert von den Erfahrungen, die Volker Baisch als Gründer und Geschäftsführer des Väternetzwerks Vaeter e.V. gesammelt hat. Das

Layout des Ratgebers ist frisch und übersichtlich, die Texte flott geschrieben und dabei sehr informativ.
Ein gelungener Ratgeber für werdende Väter und Männer, die Väter werden wollen. *Christoph Holzapfel*
bvMedienNr.: 294 126 **kt. : 16,95€**



Benedikt <Papst, XVI.>:

Leben und Liebe : über Ehe und Familie / Benedikt XVI.. - Augsburg : Sankt Ulrich-Verl., 2008. - 160 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 26 cm. (Re 3.31 2)

Wie für seine Vorgänger ist auch für Papst Benedikt XVI. die Stärkung der christlichen Ehen und die Erneuerung der Familien ein Herzensanliegen. In dieser Textsammlung, die ausgeschmückt wurde mit ausdrucksstarken Bildern, von denen viele den Papst in der Begegnung mit Familien zeigen, spannt sich ein weiter Bogen von der Heiligung der Familie durch die Geburt des Menschensohnes in ihr bis hin zu den ganz konkreten Nöten, denen sich die christliche Familie heute ausgesetzt sieht. So legt der Papst die Grundzüge einer in der modernen Gesellschaft vernachlässigten und eng mit der Ehe verbundenen "Moral des Lebens" dar, bindet Ehe und Familie zurück an das sakramentale Leben der Kirche, aus dem sie Heilung und Kraft schöpfen, verankert sie wieder auf festen Fundamenten jenseits des gängigen Relativismus. Der Papst bezieht Stellung zu Scheidung, Abtreibung und Embryonenschutz, nimmt aber auch die Sorgen der Menschheitsfamilie - z.B. die Situation der Migrantenfamilien - in den Blick. Die Texte sind richtungsweisend und ermutigend; das Buch verdient daher möglichst viele Leser/innen.

Richard Niedermeier

bvMedienNr.: 294 647 **fest geb. : 19,90€**



Biesinger, Albert:

Wie Gott in die Familie kommt : zwölf Einladungen / Albert Biesinger. Mit Bildern von Beate Biesinger. - München : Kösel, 2008. - 118 S. : Ill. (farb.) ; 20 cm. (Pä 2.5)

Der bekannte Religionspädagoge Albert Biesinger zeigt in zwölf kurzen Kapiteln - ausgehend von seiner langjährigen Praxiserfahrung - einfache und zugleich sehr wirkungsvolle Wege auf, wie Eltern und Kinder in der Beziehung mit Gott leben und eine alltagstaugliche Spiritualität gewinnen können. Die Ausführungen sind gerade auch für Eltern, die sich auf dem Gebiet der religiösen Erziehung wenig zutrauen, äußerst hilfreich und ermutigend, Kinder im Glauben zu begleiten. Der Autor lädt die Leser u.a. ein, auf die eigene religiöse Kindheit zurückzublicken, sensibel zu werden für die verschiedenen Formen einer Gottesspiritualität im Alltag, Abendritualen mit Kindern Raum zu geben, Werte zu leben, eigene Glaubensvorstellungen weiterzuentwickeln, Weihnachten und Ostern zu feiern sowie Kraft, Geborgenheit und Orientierung im Gebet zu finden. Jedes Kapitel endet mit einem prägnanten Resümee. Die beigefügten Bilder stellen Patchworkarbeiten dar, die mit ihrer Buntheit und ihrem Hell-Dunkel-Kontrast für die verschiedenen Schattierungen des Lebens sensibilisieren. - Sehr zu empfehlen!

Josef Braun

bvMedienNr.: 294 774 **fest geb. : 14,95€**



Elkaïm, Mony:

Immer Ärger mit den Lieben oder wie man seine Familie überlebt / Mony Elkaïm. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2008. - 160 S. ; 19 cm - (Herder ; 5948). - Aus dem Franz. übers. (Fa 2 .3)

Es gibt kaum etwas, dass die menschliche Persönlichkeit so prägt wie die Familie und die Erfahrungen, die wir in ihr von Geburt an sammeln. Unser "familiäres Erbe" ist oft genug - zumeist ohne das es uns bewusst ist - verantwortlich für Konflikte, die wir als Erwachsene mit uns selbst oder mit anderen Menschen austragen. In vielen Geschichten aus dem Alltag erzählt der Familientherapeut Mony Elkaïm einfühlsam, wie es gelingen kann, dieses "Unbewusste" wahrzunehmen, in Konfliktsituationen den eigenen Standpunkt zu überdenken, den wir aus früheren Kindheitserlebnissen gewonnen haben, Ängste und Befürchtungen abzulegen und in scheinbar ausweglosen Situationen wieder aufeinander zuzugehen. Gelingt das, besteht die Chance, in der Familie wieder glücklicher und zufriedener leben zu können.

Brigitte May

bvMedienNr.: 287 436

kt. : 8,90€



Das große Buch der Elternschule

/ Albert Biesinger ... (Hg.). - Ostfildern : Schwabenverl., 2008. - 248 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm. (Pä 2.1 <- Pä 2.5)

Die Kirchenzeitung der Diözese Rottenburg-Stuttgart hat seit einigen Jahren die Rubrik "Elternschule". Dort veröffentlichen Theologen, Psychologen und Pädagogen Artikel für Eltern rund um das Leben mit Kindern und Jugendlichen. Die Verfasser sind teilweise aus dem universitären Bereich, teilweise aus der Seelsorge und der psychologischen und pädagogischen Praxis. Die Texte sind so verfasst, dass Erwachsene mit unterschiedlichem Bildungshintergrund angesprochen werden. Anders als der Titel "Elternschule" suggeriert, sind die Beiträge nicht belehrend, sondern als kompetente Anregungen für die Familien verfasst. Nun ist aus diesen Beiträgen ein Buch entstanden. Darin wird, wie auch in der Artikelreihe der Zeitung, ein erstaunlich breites Themenspektrum geboten: Von der Schwangerschaft bis zu den Herausforderungen der Pubertät; das Thema Partnerschaft in der Familie und verschiedenste Aspekte der religiösen Erziehung. Der religiöse Bezug schwingt auch in den Artikeln mit, die nicht ausdrücklich einen Aspekt der religiösen Erziehung beleuchten. Auch schwierige Themen wie Trennung und Scheidung, Tod, Konsumdruck, Aggression gegen sich selbst oder (Glaubens-) Zweifel werden nicht ausgespart. Natürlich können die kurzen, je ca. dreiseitigen Beiträge nur ein Schlaglicht auf das jeweilige Thema werfen, diese sind aber immer geeignet, um innerhalb der Familie, auch mit den Kindern und Jugendlichen (!) ins Gespräch zu kommen. - Eine gute Auswahl, ein hilfreiches, unaufdringliches, modernes Buch, unbedingt zu empfehlen!

Heike Helmchen-Menke

bvMedienNr.: 288 652

fest geb. : 24,90€



Grün, Anselm:

Abenteuer Leben : das spirituelle Familienbuch / Anselm Grün ; Magdalena Bogner. - 1. Aufl. - Münsterschwarzach : Vier-Türme-Verl., 2007. - 224 S. ; 21 cm. (Fa 2 <- Re 3.5 53)

Dieses Buch nimmt die unterschiedlichsten Phasen im Leben einer Familie in den Blick. Es zeigt auf, wie sie mit ihren besonderen Chancen und Herausforderungen so genutzt werden können, dass sich wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung sowohl der eigenen Person als auch der familiären Gemeinschaft ergeben können. Als vorteilhaft erweist sich hier die

Zusammenarbeit von Pater Anselm Grün und der Autorin, einer Mutter von vier Kindern, die beide ihr Wissen und ihren Erfahrungsschatz einbringen. Die breite Palette der behandelten Lebens- und Konfliktsituationen lassen jedem Leser die für ihn relevante Thematik finden. Die Partnerfindung wird ebenso angesprochen wie z.B. ungewollte Schwangerschaft, der Tod eines Kindes, Adoption, die Vereinbarkeit von Beruf und Kind, Kinderlosigkeit etc. Erfahrungsberichte erhöhen die Anschaulichkeit und sensibilisieren für die jeweilige Problematik. Die Ausführungen münden immer in "Schritte zum Weitergehen". Falls weiterführende Information oder professionelle Hilfe notwendig ist, sind am Ende des Buches jeweils Kontaktadressen von Einrichtungen aufgeführt. - Sehr empfohlen. *Josef Braun*

bvMedienNr.: 268 955

fest geb. : 18,90€



Jellouschek, Hans:

Liebe auf Dauer : was Partnerschaft lebendig hält / Hans Jellouschek. - Stuttgart : Kreuz, 2008. - 189 S. ; 21 cm. (Fa 3.1)

Hans Jellouschek ist einer der bekanntesten deutschsprachigen Paartherapeuten und Autor zahlreicher Bücher, in denen er sich immer wieder mit Beziehungsfragen auseinandersetzt. So auch im vorliegenden Buch, dessen zentrales Thema die Frage ist, wie die Liebe in einer Partnerschaft lebendig und dauerhaft bleibt. Denn letztendlich träumt jeder von einem Partner, der immer zu einem steht. Doch nach der ersten Verliebtheit birgt der Alltag Herausforderungen, an denen viele Paare scheitern, weil die Ehwirklichkeit die eigenen hohen Ansprüche oft nicht erfüllen kann. Aufgrund seiner 30-jährigen Erfahrung als Eheberater beschreibt Jellouschek zehn Grundsätze, die Paaren helfen können, auch Krisenzeiten gemeinsam zu überstehen und die Liebe in einer Partnerschaft auf Dauer lebendig zu erhalten. In den einzelnen Kapiteln finden sich viele Hinweise, die helfen, die theoretischen Ausführungen im Alltag umzusetzen und in einem Test am Ende des Buches kann der interessierte Leser überprüfen, wie es um die eigene Beziehung bestellt ist. Empfehlenswert. *Brigitte May*

bvMedienNr.: 560 088

fest geb. : 17,95€



Juul, Jesper:

Die kompetente Familie : neue Wege in der Erziehung ; das Familylab-Buch / Jesper Juul. - Orig.-Ausg. - München : Kösel, 2007. - 174 S. : Ill. ; 22 cm. - Aus dem Dän. übers. (Pä 2.1)

Jesper Juul ist nach langer Praxis als Familientherapeut seit Jahren einer der meist gelesenen Autoren von Erziehungsbüchern. Ohne großen Therapieüberhang stellen seine Ratschläge einen Zusammenhang her zwischen den Erziehungsmethoden, mit denen die heutigen Eltern als Kinder konfrontiert waren, und dem, was heute nötig erscheint. Das Buch steckt voller erfolgversprechender Ansätze (u.a. die Verwendung von Ritualen und religiösen Elementen). Juul ermuntert dazu, sich den Chancen und den vielfältigen Möglichkeiten von Veränderung in einer Familie unter Investition seiner Zeit zu widmen. In diesem Werk geht es schwerpunktmäßig um die Auswirkung der interaktiven Elternbeziehung auf ihre Kinder und die Familiensituation. Die themenbezogenen Abschnitte sind auch unabhängig voneinander zu lesen. Angenehm wird das Buch auch durch Zitate, Zusammenfassungen und ein interessantes Schriftbild. *Gudrun Schüler*

bvMedienNr.: 275 715

kt. : 14,95€



Kachler, Roland:

Wie ist das mit ... der Familie / Roland Kachler. - 1. [Aufl.] - Stuttgart [u.a.] : Gabriel, 2008. - 142 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 21 cm. (KLe, ab 8)

Nach "Wie ist das mit ... der Trauer" versammelt R. Kachler in diesem Band Geschichten und Informationen zu verschiedenen Familiensituationen: Geburt eines

Geschwisterkindes, Streit, Trennung der Eltern und neue Lebenspartner, Einhalten von

Regeln etc. Die kurzen Geschichten bieten gute Identifikationsmöglichkeiten, sind bunt illustriert.

Infokästen zu Begriffen wie "Patchworkfamilie" oder wichtigen Familienereignissen sind in den Text

eingestreut. Am Ende jedes Kapitels werden den Kindern weitere Tipps, Erklärungen und

Hintergrundinformationen zum jeweiligen Thema geliefert, das Nachwort des Buches wendet sich an die

Erwachsenen. Der Titel gibt Hilfestellung für das Gespräch mit Kindern, das Register ermöglicht ein

schnelles Zurechtfinden. Empfehlenswert.

Cornelia Klöter

bvMedienNr.: 557 644

fest geb. : 11,90€



Marburger, Horst:

Werdende Mütter brauchen Geld : Mutterschutz - Erziehungsgeld - Elternzeit -

Sozialleistungen für junge Familien / Horst Marburger. - 8., aktualisierte Aufl., Stand von

Juni 2007 - Regensburg [u.a.] : Walhalla-Fachverl., 2007. - 160 S. : graph. Darst. ; 19 cm

- (Walhalla ; 3778 : Rechtshilfe). (So 5 .23)

Werdende Mütter haben Rechte, diese zu kennen und auch durchzusetzen ist Anliegen

dieses bereits in der 6. Auflage erscheinenden Buches. In insgesamt 10 Kapiteln gelingt dabei eine sehr

nützliche Zusammenstellung aus verschiedenen Rechtsbereichen. Umfassend wird auf die Ansprüche der

werdenden Mutter gegenüber Staat, Krankenkasse und Arbeitgeber inklusive Tipps zur fristgerechten

Antragsstellung eingegangen und man erfährt Erhellendes zu Erziehungsgeld, Mutterschaftsgeld,

Elternzeit, Kündigungsschutz, Heilmittelversorgung, stationärer und häuslicher Pflege, Rente und

Sozialhilfe. Zahlreiche grafische Darstellungen helfen bei der schnellen Orientierung. Mit

Berechnungsbeispielen, Adressen und einem ausführlichen Register. - Der hilfreiche Ratgeber kann

überall empfohlen werden, ältere Auflagen sollten auslaufen.

Redaktion

bvMedienNr.: 201 188

kt. : 9,95€



Teusen, Gertrud:

Das erste Kind - und alles ist anders : ein Ratgeber rund ums Elternwerden / Gertrud

Teusen. - Stuttgart : Urania, 2008. - 128 S. ; 21 cm. (Fa 2 .4)

Schon wieder ein Elternratgeber für das Leben mit dem ersten Kind? Und wieder sind

glückliche Eltern und ein rosiges, nacktes Baby auf dem Titel abgebildet. Doch das Bild

täuscht. Die Verfasserin, Journalistin und Mutter, weiß offensichtlich aus eigener Erfahrung, dass in

Schwangerschaft und Elternschaft vieles anders ist, als man sich das vorher vorgestellt hat und spricht

damit aus, was in Peki-, Spiel- und Krabbelgruppen oft verschwiegen wird: Dass man eben nicht

permanent froh und glücklich ist, sondern sich manchmal genervt, gestresst und überfordert fühlt. Zur

Abhilfe werden Tipps für den Alltag gegeben und mit Vorurteilen aufgeräumt. Insgesamt einer der

besseren Ratgeber für Eltern mit dem ersten Kind. Leider wird dies von der Umschlaggestaltung und dem

Titel her nicht deutlich. Dennoch allen jungen Eltern empfohlen.

Nicole Hochgürtel

bvMedienNr.: 286 431

kt. : 12,95€



Wagener-Esser, Meike:

Als Familie im Glauben wachsen / Meike Wagener-Esser ; Thilo Esser. - Würzburg :
Echter, 2008. - 64 S. ; 20 cm - (Ignatianische Impulse ; 29). (Pä 2.5)

Kann eine junge Familie spirituell leben und im alltäglichen Chaos Zeit für Besinnung
finden? Gemäß dem Grundsatz des Ignatius von Loyola, Gott in allen Dingen zu suchen
und zu finden, wollen die Autoren den Blick schärfen und Wege aufzeigen, wie im

Familienalltag mit seinen unterschiedlichen Lebenssituationen eine lebendige Spiritualität gefunden und
entfaltet werden kann. In verständlicher Weise und gestützt auf eigene Erfahrungen machen die Autoren
auf grundlegende und leicht umsetzbare Möglichkeiten eines gelebten Glaubens in der Familie
aufmerksam. Allgemeine Überlegungen zur Elternschaft, zum Glauben im Alltag, zum Gebet, zu Familie
und Kirche werden ergänzt durch praktische Anregungen. Dazu zählen unter anderem Hinweise für die
Gestaltung eines Bibelgesprächs, die rechte Konfliktstrategie, den Tagesrückblick als Form des Gebets
und Vorschläge für Gebete für Kinder und Eltern. Zehn Leitsätze am Ende des Buches fassen

Wesentliches zusammen und fungieren als Fazit. - Verdient besondere Empfehlung!

Josef Braun

bvMedienNr.: 288 123

fest geb. : 6,90€

Dienstleistungen

Dienstleistungen

1. Zeitschriften für Bestandsaufbau, -pflege und –ergänzung

■ **Buchprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit.**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.400 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten, aktuelle Besprechungen auch als Newsletter unter www.buchprofile.de.

■ **Borromäus Information & Service**

Quartalszeitschrift mit Neuigkeiten aus unserer Arbeit, Bestell- und Anmeldeunterlagen, Basisinformationen.

■ **Borromäus Büchereimaterial & Werbemittel**

Prospekt mit dem kompletten aktuellen Angebot des laufenden Jahres.

■ **BiblioTheke**

Zeitschrift für katholische Bücherei- und Medienarbeit im Auftrag der diözesanen Fachstellen.

2. Bildungsangebote

■ **BASIS 12, BASIS Lesen, Assistentenausbildung (KiBüAss), proliko®**

■ **Novitätenvorstellungen und Tagesveranstaltungen im Bonner Borromäushaus**

3. Einkaufstage in den Diözesen

Verkaufsausstellung gemeinsam mit den Büchereien vor Ort.

4. Umfangreiches Internetangebot

■ www.borro.de u.a. aktuelle Literaturlisten, Newsletter, Gestaltungselemente, Medienrecherche mit elektronischer Bestellmöglichkeit

■ www.buchprofile.de mtl. Medienempfehlungen

■ www.kinderliebenbilderbuecher.de;

www.bibfit.de; www lese-koffer.de Thema: Leseförderung

5. Medienvermittlung und Verkauf

■ **Buchspiegel:** Regelmäßig erscheinender Prospekt zur Verteilung an Büchereibesucher und andere Zielgruppen in der Gemeinde.

■ **Themenausstellungen:** Erstkommunion, Kinderbuch

■ **Große Weihnachtsausstellung** (Ende Oktober bis Dezember)

■ **Glauben erleben:** Medienangebot für den Verkauf in der Gemeinde

6. Kostenlose Bekartung:

Alle Medien werden auf Bestellung mit Kartenmaterial versehen (1 Buch- und 2 Zettelkarten bzw. Katalogisate auf Diskette) und stehen als Download unter "Mein Borro" zur Verfügung.

7. Portofreie Lieferung aller Medien

8. Quote:

Durch die Medienvermittlung an Privatpersonen haben Büchereien und kirchliche Einrichtungen die Möglichkeit, sich einen zusätzlichen Erwerbungsset zu erarbeiten (Quote), der vom **bv.** zum Medieneinkauf zur Verfügung gestellt wird.

9. Einbinden:

Auf Wunsch und gegen Gebühr werden die beim **bv.** eingekauften Medien nach bibliothekarischen Standards büchereifertig bearbeitet.

10. Büchereieinrichtung:

Als Großkunde vermittelt der **bv.** preisgünstige Angebote.

Der Borromäusverein (Bonn) beachtet bei seiner Arbeit die bibliothekarischen Standards und die Besonderheiten der einzelnen Diözesen. An der Angebotsentwicklung wirken die (erz-) diözesanen Büchereifachstellen mit.

Lektorat

Lektorat

Das Lektorat des **bv.** sichtet die Neuerscheinungen auf dem deutschen Medienmarkt. Aus allen Gattungen und Medienformen werden die für den Aufgabenbereich des **bv.** relevanten Titel bei den Verlagen angefordert. Die Mitarbeiter des Lektorates sorgen für eine korrekte bibliothekarische Titelaufnahme und geben die Medien an freiberufliche Rezensenten aus. Diese bewerten die Titel unter Berücksichtigung ihrer literarischen Qualität, auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote.

Im Jahr kommen auf diese Weise mehr als 3000 Rezensionen zusammen. Sie erscheinen in der Zeitschrift „Buchprofile“, die das Lektorat in Zusammenarbeit mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund vier Mal im Jahr herausgibt. "Buchprofile" ist das wichtigste Instrument für den Bestandsaufbau und -ausbau der Katholischen öffentlichen Büchereien.

Die Rezensionen werden aktuell auf der Internetseite des Borromäusvereins www.borro.de veröffentlicht. Als monatliche Aktualisierung der Zeitschrift „Buchprofile“ erscheint der Newsletter „Buchprofile Express“ (www.buchprofile.de).

Um die Vielfalt des Angebotes zu strukturieren und um auf aktuelle gesellschaftliche und kirchliche Themen einzugehen, erstellt das Lektorat des **bv.** regelmäßig Literaturlisten, die ebenfalls auf der Internetseite des Vereins abrufbar sind. Hinweise dazu enthält der kostenlose monatliche Newsletter.

Die Mitarbeiter des Lektorates gestalten die Titelauswahl für die Ausstellungen und anderer Angebote des **bv.** und stellen auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im eigenen Haus aktuelle Neuerscheinungen aus den Bereichen religiöse Sachbücher, Belletristik und Kinder- und Jugendbuch vor.

Bettina Kraemer
Leiterin des **bv.**-Lektorates